

**Liebe Alpinwarte,
Lehr- und Tourenwarte im
Oesterreichischen Alpenverein,**



Dr. Kurt Schoisswohl

ein leidiges Thema innerhalb des Vereinsgeschehens ist der Informationsfluß zwischen dem Gesamtverein und den Funktionären und Mitarbeitern in den Sektionen. Wichtig wäre es, Informationen möglichst rasch und verlässlich weiterzuleiten. Schließlich sollte die Distanz zur 'Tintenburg' in Innsbruck möglichst gering gehalten und die Zusammenarbeit möglichst persönlich gestaltet werden. Diese Herausforderung stellt sich nun auch für das Alpinreferat und wir haben uns in dieser Hinsicht einiges vorgenommen.

Voraussetzung ist eine Kartei in der wir unsere Mitarbeiter - Euch - erfassen, eine Kartei, die möglichst vollständig und aktuell ist: Name - Adresse - Sektion - Ausbildung.

Derzeit führen wir einzig jene staatlich geprüften Lehrwarte, die sich zu dieser Ausbildung über ihre Sektion angemeldet haben. Darüber hinaus gibt es aber eine stattliche Zahl von ehrenamtlichen alpinen Führungskräften, die keine spezielle Ausbildung hinter sich haben, und - oft schon seit vielen Jahren - gute und wertvolle Führungsarbeit in ihren Sektionen leisten.

In Zukunft wollen wir auch diese direkt erreichen, um Ihnen unsere Angebote - alpine Fortbildungskurse, "OeAV: berg+steigen", etc. - zukommen zu lassen. Die Vorgangsweise stellen wir uns folgendermaßen vor: In jeder Sektion erhält der Alpinwart (= "Organisator in

INHALT:

Intern: Steiermark / Tirol.....	2
Mountainbiking	3
Wettkampfklettern	4
Pieps 457-Test.....	5
Kletterpatschen-Test	5
Alpin-Ausbildung 92	6
Sicherungsgeräte (1).....	8
Leserbriefe.....	12

OeAV: berg+steigen:

Herausgegeben vom Alpinreferat des Oesterreichischen Alpenvereins. Redaktion, Gestaltung, DTP: Michael Larcher.
Auflage: 1200

Sachen Bergsteigen in der Sektion") eine Aufstellung jener alpinen Führungskräfte, die derzeit in unserer Kartei geführt werden. Wir bitten ihn, diese Liste aktualisiert zurückzusenden. Der Alpinwart stellt damit das "Alpinteam" seiner Sektion vor. Die angeführten Mitarbeiter erhalten anschließend die traditionelle Anerkennung und - sofern es sich um Lehrwarte handelt - die Jahresmarke.

Vereinfachen wollen wir auch die Sache mit dem Tourenbericht. Nicht mehr jeden einzelnen Lehrwart, sondern den Alpinwart bitten wir, uns den Jahrestourenbericht seiner Sektion zu schicken: Datum, Tour, Teilnehmerzahl, Namen der Führungskräfte, die die Tour organisiert und geführt haben.

Wir hoffen, damit die Grundlage zu einer besseren Zusammenarbeit zu schaffen und zählen auf Eure Unterstützung.

Herzlichst, Euer

Dr. Kurt Schoisswohl
Sachwalter im Referat Bergsteigen